

**Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 25. März 2010**

Antrags-Nr. 10-F-25-0027

**Anfertigung und Veröffentlichung von Fotos von Straßenzügen und Häuseransichten durch Google für den sog. Street-View-Dienst**

**- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 16.03.2010 -**

Vorbemerkung:

In Ergänzung zum Dienst „Maps“ der Firma Google werden auch in vielen hessischen Kommunen 360-Grad-Aufnahmen von Straßenzügen in höchster Qualität gemacht. In der Landeshauptstadt Wiesbaden werden die Aufnahmen im Laufe des Jahres 2010 abgeschlossen sein. Die Aufnahmen sollen unter der Bezeichnung „Google Street View“ im Internet frei zugänglich für alle veröffentlicht werden. Da bei diesen Aufnahmen auch Passanten in Alltagssituationen abgelichtet werden, bestehen datenschutzrechtliche Bedenken.

Der Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, ob Google Deutschland zwecks Erstellung von Bildaufnahmen von Wiesbadener Straßenzügen und Häuserzeilen für den Google-Street-View-Dienst an die Stadt herangetreten ist oder ob solche Aufnahmen bereits erstellt wurden.
2. Google Deutschland für den Fall, dass solche Aufnahmen noch erstellt werden sollen, aufzufordern, Wiesbadens Bürger rechtzeitig auf den geplanten Termin der Aufnahmen hinzuweisen.
3. Wiesbadens Bürger auf Ihre Rechte zum Widerspruch gegen die Veröffentlichung von Aufnahmen ihrer Häuser, Wohnungen und Fahrzeuge hinzuweisen.
4. sich dafür einzusetzen, dass die zulässige Aufnahmehöhe gemäß der Forderung von Bundesverbraucherschutzministerin Aigner von 2,50 Meter auf 1,80 Meter reduziert wird.
5. zu berichten, ob seitens der Stadt Widersprüche gegen die Aufnahme und Veröffentlichung von städtischen Einrichtungen, die datenschutzrechtlich sensibel sind (wie z. B. Beratungsstellen) vorgesehen sind.

**Beschluss Nr. 0158**

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 16.03.2010 betr.

Anfertigung und Veröffentlichung von Fotos von Straßenzügen  
und Häuseransichten durch Google für den sog. Street-View-Dienst

wird angenommen.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2010

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .03.2010

1. Dezernat VII-DSB i. V. m. Dezernat I  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:  
Dezernat I  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister